

[Sammelthread] macOS Catalina 10.15 Dev-Beta Erfahrungen

Beitrag von „ResEdit“ vom 2. August 2019, 07:46

Die automatische Versionierung von Dokumenten in der iCloud ist in meinen Augen ein „gut gemeinter Vorschlag“ von Apple, um dem Anwender die Verantwortung aus der Hand zu nehmen, wie er seine Inhalte verwaltet.

In den Systemeinstellungen -> iCloud -> iCloud Drive -> Optionen legen sich (ungefragt!) ständig neue Speicheroptionen an (sofern du die Verzeichnisse Dokumente und Schreibtisch autorisiert hast) , die dann fein säuberlich nachvollziehen, was du in deine Dokumente reinschreibst, wann du was änderst und überhaupt.

Das allein ist schon nicht Jedermanns Sache.

Ich gehe deshalb regelmäßig hin und entferne die Häkchen vor den Programmen, deren Dokumente Apple meint, mir mundgerecht versionieren zu wollen. Wie "mundgerecht" das dann aussehen kann, hast du oben eindrucksvoll gezeigt.

Vielen Dank für den Hinweis bzgl. des Installers. Die Taktik von Apple wird immer transparenter: Grundsätzliche Nutzung eines Mac nach Neukauf (bei den Modellen mit T2 Chip) nur möglich, wenn eine Internet-Verbindung besteht; ebenso nach einer Neuinstallation des macOS. Kastrierung der Daten, um eigenständige Installationsmedien zu erstellen – das haben die jetzt wohl ganz aktuell auf der Agenda.

Übrigens musst du nicht zwingend ins Abo bei Adobe. 😊